

MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Grußwort zum Jahreswechsel 2016 / 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in wenigen Tagen schreiben wir das Jahr 2017. Wir alle wissen natürlich, dass ein Jahreswechsel kein Neustart ist. Dennoch hegen wir bestimmte Erwartungen für das neue Jahr, und ich wünsche Ihnen, dass Ihre Hoffnungen und Vorstellungen in Erfüllung gehen mögen.

Aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit.

Fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für unsere Gemeinde, in der wir leben und tätig sind. Haben wir die gesteckten Ziele oder Vorhaben im privaten Bereich wie auch auf kommunalpolitischer Ebene erreicht bzw. umsetzen können?

Viele Bürgerinnen und Bürger in Kirchdorf setzen sich ein für andere und für lohnende Ziele. Ihr Wirken auf karitativem, kulturellem und sportlichem Gebiet trägt entscheidend zur Lebensqualität von unserer Gemeinde bei, und ich möchte gerade heute allen danken, die dort mitarbeiten. Sie machen das freiwillig, sie fragen nicht, was sie das kostet oder welchen Vorteil ihnen das bringt, sie denken und handeln nicht in den heute so oft üblichen Kosten-Nutzen-Kategorien. Sie fühlen sich verantwortlich für ihr Umfeld, sie handeln aus Mitmenschlichkeit und Solidarität heraus. Sie zeigen, dass die alten Werte, die wir bereits aus der Weihnachtsbotschaft kennen und die auch in anderen Religionen hoch gehalten werden, heute nach wie vor gültig sind. Sie beweisen, dass unsere Gesellschaft nicht so kalt und egoistisch ist, wie ihr manchmal nachgesagt wird.

Besonders deutlich hat sich diese Solidarität, diese Mitmenschlichkeit nach der Flutkatastrophe vom 01. Juni gezeigt.

Der 1. Juni, ein Datum, das für unsere Region, unsere Gemeinde aber auch im Besonderen für unseren Nachbarn Simbach mit der verheerenden Flutkatastrophe noch über Jahre hinweg in Erinnerung bleiben wird. Entsetzen und Fassungslosigkeit angesichts der zu beklagenden Todesopfer. Von einer Stunde auf die andere veränderte sich für viele das Leben schlagartig. Die Folgen dieses Unheils sind immer noch



allgegenwärtig und werden gerade in Simbach das Stadtbild für immer verändern. Viele Menschen mussten zusehen wie ihr Hab und Gut von Schlamm und Wasser vernichtet wurde.

Aber mit Dankbarkeit und Freude durften wir eine Welle der Hilfsbereitschaft in Form von Geldspenden, von Muskelkraft, von Materialien, von Zeit und kostenlos zur Verfügung gestelltem Wohnraum erleben. Menschen leisteten Hilfe bis an den Rand der Erschöpfung, gerade jene, die im Dienst der Freiwilligen Feuerwehren, des Technischen Hilfswerkes, des BRK oder der Wasserwacht standen. Unsere Jugend half beispiellos und beeindruckte nicht nur die Menschen vor Ort, sondern wurde deutschlandweit für das entgegengebrachte Engagement gelobt und gewürdigt.

Begonnen hat dieses Jahr wie schon das Jahr 2014 mit einem erbarmungslosen Terroranschlag. 2016 in Brüssel, 2015 in Paris, die Anschläge in der Türkei und die zahllosen Greuel-taten weltweit. Viele Menschen verloren auf dem Meer auf der Flucht ihr Leben oder verharrten bei eisigen Temperaturen vor den abgeriegelten Grenzen. Die Menschlichkeit und die Barmherzigkeit, so glaubte man stellenweise, ist vom Erdboden verschwunden. Attentate und Amokschützen in München, Nürnberg und Berlin ließen uns den Atem stocken.

Weltweit war das Jahr 2016 kein gutes Jahr. In Großbritannien entschlossen sich die Bürger mit ihrem Referendum zum Brexit und in Italien und Griechenland erleben wir nach wie vor die Zuwanderung von Menschen die aus Syrien fliehen, weil dort immer noch Krieg und menschenunwürdige Zustände herrschen.

Lassen Sie mich vom Weltgeschehen wieder zurück kommen auf die kommunale Ebene. Wir haben gemeinsam einiges erreicht in diesem Jahr, wenn auch nicht alles, was wir uns vorgenommen hatten. So z.B. die Fertigstellung des Feuerwehr-

hauses. Umso mehr gilt es, hier mit Nachdruck die Arbeiten voran zu treiben. Ebenso gilt es die Planungen zum Neubau des Seniorenheims weiter zu verfolgen. Die weitere Schaffung von Wohngrundstücken, Planungen zum Hochwasserschutz, Breitbandausbau in den Randgebieten sind nur einige Schwerpunkte mit denen wir uns ebenfalls im kommenden Jahr befassen müssen.

Erfreulich in diesem Zusammenhang, dass die im Haushalt 2016 geplante Kreditermächtigung nicht in Anspruch genommen werden musste und der Schuldenstand zum Jahresende bei gleichzeitiger Schuldentilgung auf ca. 1,3 Mio. € gesenkt werden konnte.

Trotzdem gilt es besonnen und vorausschauend zum Wohle unserer Kommune, unserer Bürgerinnen und Bürger zu planen und zu handeln. Die Bereitschaft zum gemeinsamen Handeln ist gegeben. Das bietet, wie ich finde, Anlass genug, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Ein Wort des Dankes möchte ich an dieser Stelle Ihnen allen für Ihre Teilnahme am kommunalen Geschehen, für die sachliche Kritik und für viele Anregungen und Vorschläge aussprechen.

Ich danke vor allem auch denen, die für unsere Entscheidungen, die im Interesse des Gemeinwohls zu treffen waren, Verständnis aufbrachten und teils auch persönliche Opfer hinzunehmen bereit waren.

Ein Wort des Dankes darf ich auch aussprechen allen Bediensteten der gemeindlichen Einrichtungen für ihr Engagement und geleisteten Einsatz und nicht zuletzt ein besonderer Dank dem Gemeinderat für das Zusammenwirken zum Wohle unserer gesamten Bevölkerung. Es ist mein Wunsch, mit Ihnen engagiert zusammen zu arbeiten und ich erbitte hierzu Ihre Unterstützung.

Gemeinsam geht vieles besser, problemlos und schneller. In diesem Sinne würde ich mich wirklich sehr freuen, wenn

Meinen verehrten Kunden frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr verbunden mit dem Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Heiztechnik
Hermann Schmid
Kulaer Str. 2 · 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-5146 · Handy 0170-77 27 194
Fax 922 816 · Heizung-Schmid@gmx.de

Gemeinderatssitzung im Januar 2017



Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am
Montag, 23.1.2017 um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal (Feuerwehrhaus) statt.

Das Büchereiteam wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2017!



Pfarr- und Gemeinde-
BÜCHEREI
Kirchdorf a. Inn



Verkauf und Reparatur von Rasenmäher-Traktoren!

Reparatur-Service für alle Fabrikate!



- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ 2 x wöchentl. HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose
- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

seit über 30 Jahren!



Auto E. Kainzelsperger

Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

2017 ein Jahr des Miteinanders auf allen Ebenen werden würde.

Ihnen allen wünsche ich ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Nutzen Sie die kommenden Tage zur wohlverdienten Muße und zum Ausspannen.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und Gottes Segen.

Johann Springer

I. Bürgermeister

Nächstes Jahr kein Feuerwehrball in Kirchdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn gibt bekannt, dass im Jahr 2017 kein Feuerwehrball stattfindet. Hauptgrund dafür ist, dass ab Januar der Umzug in das neue Feuerwehrhaus beginnt und hier viel Arbeit auf die Mannschaft zukommt. Da der Umzug bis zum Start des regulären Übungsbetriebs Anfang März größtenteils abgewickelt sein soll und auch die stete Einsatzbereitschaft gewährleistet werden muss, kam die Vorstandschaft überein, im kommenden Jahr einmal auszusetzen. Die Verantwortlichen bitten die Kirchdorfer Ballbesucher um Verständnis und kündigen für 2018 den nächsten Feuerwehrball in unserer Gemeinde an.

Abbrennen von Feuerwerk

Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeinde darauf hinweisen, dass die Verwendung (das Abbrennen) von Feuerwerkskörpern nur in der Neujahrsnacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet ist.

In der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Feuerwerk) nur durch Inhaber einer Erlaubnis nach § 7 oder § 27 SprengV oder eines

Befähigungsscheines nach § 20 SprengV verwendet (abgebrannt) werden.

Schädlingsbefall durch Fehler bei Eigenkompostierung

Der Gemeindeverwaltung liegt eine Beschwerde über Schädlingsbefall vor. Eine mögliche Ursache hierfür ist die Kompostierung von Essensresten auf der hauseigenen Kompostieranlage. Durch diese Handlungsweise können Schädlinge, vor allem Mäuse und Ratten, regelrecht angelockt, und in der Entwicklung begünstigt werden. Es wird daher gebeten, Essensreste ordnungsgemäß zu entsorgen, da im Bedarfsfall grundsätzlich der Hauseigentümer für die Schädlingsbekämpfung zuständig ist.



Deshalb gilt: Essensreste generell nicht auf den Kompost, sondern in der Biotonne oder Mülltonne entsorgen!. Die 80-Liter Biotonne kann bei der Geschäftsstelle des AWV telefonisch unter der Nr.08721 / 96 12 - 0 Fax-Nr. 08721/96 12 - 99 oder per e-mail: info@awv@isar-inn.de angemeldet werden. Die monatliche Gebühr beträgt derzeit 3,99 € (bei 2-maliger Abfuhr im Monat).

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte, Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen, Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

**Termin für Bürgersprechstunde:
Donnerstag, 19. Januar 2017
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

OPTIKBEITLER
Inh. Gerhard Beitler
Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Vielen Dank
allen Kunden aus Kirchdorf und Umgebung für das erwiesene Vertrauen im vergangenen Jahr.
Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Augenoptiker-Meister
Gerhard Beitler
Urlaub vom 27.12. bis 31.12.2016
Münchner Str. 6 • 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571 - 924 2116

Einladung
zu



Sektempfang
im Feuerwehrhaus Kirchdorf

am 31. Dezember 2016, Beginn 18.00 Uhr.

*Eröffnung durch die Böllerschützen
der Bräuhauschützen Ritzing
(Schützenmeister Willi Niederhuber).*

*Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Weise gesorgt.
Die politische Gemeinde Kirchdorf a. Inn
lädt hierzu alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.
Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch.*

Johann Springer
Erster Bürgermeister mit Gemeinderat

Übersicht Abfallgebühren

| | Gebühr ab 01.10.2016 €/Monat 14-tägige Leerung |
|---|---|
| Hausmüll | |
| 50 l Müllnormtonne | 2,83 € |
| 60 l Müllnormtonne | 3,39 € |
| 80 l Müllnormtonne | 4,52 € |
| 120 l Müllnormtonne | 6,78 € |
| 240 l Müllnormgroßbehälter | 13,56 € |
| 1100 l Müllnormgroßbehälter | 62,16 € |
| 1100 l Müllnormgroßbehälter wöchentliche Leerung | 124,32 € |

| | |
|---|-----------------------------------|
| Biotonne 80 l * | 3,99 € |
| Biotonne 80 l mit Biofilterdeckel * | 4,29 € |
| | €/Monat 4-wöchentliche Leerung |
| Papiertonne 240 l | gebührenfrei |
| Papiertonne 1100 l (ab 380 Liter Gesamtmüllvolumen) | gebührenfrei |
| zusätzliche Papiertonne 240 l zum gebührenfreien Kontingent | 0,62 € |
| zusätzliche Papiertonne 1100 l zum gebührenfreien Kontingent | 2,84 € |
| | |
| Grundgebühr je Monat | 2,98 € |
| | Gebühr je Müllsack |
| 70 l Müllsack | 1,83 € |
| 50 l Müllsack | 2,00 € |

U3-Kinder bekommen Spielgeräte fürs Freie



Bei der Übergabe der neuen Rutsche – einige U3-Kinder mit Kämmerin Sabine Pfanzelt (vorne v.l.), Nicole Birneder, Leiterin Catrin Auer (hinten l. sitzend), Evi Köhler (r. stehend) und U3-Betreuungsteam

Lange haben es sich die Kleinen des Kindergartens St. Martin in Ritzing, Leiterin Catrin Auer mit ihrem Team, Elternbeirat und Förderverein gewünscht – Spielgeräte für das Freigelände der Kinderkrippe, also für die U3-Kinder. Dank Kämmerin Sabine Pfanzelt konnten nun, seit Bestehen der Krippe, eine Rutsche für den kleinen Hang und ein Kletter- und Spielgerät angeschafft werden – Kosten knapp 8.000 Euro, die komplett von der Gemeinde übernommen werden, freuen sich auch die beiden Vorsitzenden von Elternbeirat und Förderverein Evi Köhler und Nicole Birneder. Rutsche und Spielgerät sind jetzt fest montiert und wurden von den Kleinen gleich in Beschlag genommen, getestet und für gut befunden. Auer, Köhler und Birneder bedankten sich im Namen der Kinder bei Pfanzelt und Bürgermeister Johann Springer, die sich beide von der guten Investition überzeugen konnten.

Bräuhauschützen Ritzing e.V.

Kinderfasching

am Sonntag den 22. Januar 2017
ab 14.00 Uhr
im Schützenhaus in Ritzing

mit großem
Show- und
Spielprogramm

für Musik sorgt
DJ Max

www.bhs-ritzing.de

3 mal in Ihrer Nähe!

Blumen-Apotheke

Apothekerin
Waltraud Feiler

**Sammeln Sie
Treuepunkte!**

Unsere Öffnungszeiten im
Rennbahn-Center
Mo. - Fr. 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 8.00 - 18.00 Uhr

linda.
Apotheken

PAYBACK

✿ **Simbach a. Inn** · im Rennbahn-Center
Telefon 0 85 71/9 26 85 11

✿ **Simbach a. Inn** · Maximilianstr. 22
Telefon 0 85 71/9 26 60 11

✿ **Kirchdorf** · Gewerbegebiet Atzing
Telefon 0 85 71/92 67 00

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!

www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de



Bürgermeister Johann Springer (l.) freute sich mit den Kindern, Leiterin Catrin Auer (vorne rechts), Nicole Birneder, Evi Köhler (hinten Mitte stehend r.u.l.) und U3-Team über das neue Spielgerät
Monika Hopfenwieser

Stimmungsvoll in die Adventszeit



Vorstand Werner Zienert (2.v.l.) hatte Geschenke für die beiden Übungsleiterin Daniela Schwab (l.) und Hermine Goldbacher (2.v.r) mitgebracht – Johann Rauscher (r.) moderierte die Feier

Sie sind einer der ersten Vereine, die zu ihrer Adventfeier einladen und einen Nachmittag lang auf die staade Zeit einstimmen – die Reha-Vital-Sportgruppe Kirchdorf. Viele Mitglieder waren der Einladung gefolgt und Johann Rauscher freute sich mit Vorstand Werner Zienert auch Bürgermeister Johann Springer begrüßen zu können. Rauscher hatte die Feier organisiert und führte gekonnt durch das Programm, musikalisch begleitet vom „Inntaler Vierg´sang“ mit Heidi Dietl, Johanna Hitznauer, Max Schmölz und Franz Lehner.

Mit Tischen, schön geschmückt mit Tannenzweigen, Nüssen und Mandarinen, Teller mit Plätzchen, Stollen und Gebäck und dazu eine warme Stube beim Kirchenwirt in Kirchdorf entstand schnell eine heimelige Atmosphäre.

Vorstand Zienert griff Gedanken und Erwartungen an Weihnachten auf – erinnerte daran, dass auch Maria und Josef auf der Flucht waren und das Jesuskind eigentlich ein permanentes Flüchtlingskind sei, worüber man einmal nachdenken sollte. Und weil zu Weihnachten Geschenke mit dazu gehören, hatte er einen Sack mitgebracht, in dem eine Tasche mit einem Sackerl und wieder einem Sackerl bis hin zum Geschenk einiges versteckt war. Die Geschenke überreichte er an die beiden Übungsleiterinnen der Reha-Vital, Hermine Goldbacher und Daniela Schwab.



Die Mitglieder der Reha-Vital sind nicht nur sportlich fit, sondern auch gesanglich – es wurde fleißig mitgesungen

Rauscher sprach von der Weihnachts- und Vorweihnachtszeit als schönste Jahreszeit und dem Fest der Liebe als schönstes Ereignis im ganzen Jahr. Mit der Adventfeier sollen alle Anwesenden einen kleinen Vorgeschmack auf diese besondere Zeit bekommen und diese intensiv genießen. Zwischen den Musikstücken des Inntaler Vierg´sang gab Rauscher nachdenkliche und humorvolle Gedichte und Geschichten zum Besten. Er sprach von der Stille in der Winter-Ausruhezeit, von der Weihnachtsguatzzeit und dem Selber-Plätzchen-Backen, weil diese ja noch nach „mit Liebe gebacken“ schmecken. Er wusste das passende Versteck für Plätzchen, überlegte, welche Geschenke angebracht sind und erzählte vom ersten Schnee und dem Warten auf Weihnachten. Er wünschte allen

Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinhalteungs- und Sicherungsverordnung)

Die Verwaltung weist vorsorglich darauf hin, dass es nach § 3 Abs. 2 Buchst. C Nr. 1 der oben erwähnten Verordnung verboten ist, Eis und Schnee auf öffentlichen Straßen abzuladen; dies gilt auch für Behältnisse (wie z.B. Mülltonnen) auf öffentlichen Straßen oder Wegen abzustellen oder zu lagern.

Durch Zuwiderhandlungen werden Fahrbahn und Gehweg verengt und die Sicherheit von Verkehr und Fußgänger beeinträchtigt.

Wie bitten Sie, liebe Bürgerinnen und Brüger, sich an die Vorschrift zu halten, da ansonsten gemäß Art. 66 Nr. 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes eine Geldbuße bis zu 500,- EUR droht.

Bitte Müllbehälter in der Grundstückzufahrt unmittelbar nach dem Gehweg bzw. der Fahrbahn abstellen!!!

Inntalküchen

Ihre Küche liegt uns am Herzen

B

BIRKL

Inntalküchen Birkel
84375 Kirchdorf am Inn
Hauptstraße 45a
 Telefon 08571-91140
www.birkel-inntalkuechen.de
 e-mail: info@birkel-inntalkuechen.de

Gesundheit, Liebe, Hoffnung und Zuversicht und dass man auch anderen ein Lächeln, ein liebes Wort oder offenes Ohr schenken sollte, denn genau dann kann man den Zauber der Heiligen Nacht erleben. „Frohe Weihnachten euch allen“, wünschte Rauscher und schloss nach einigen gemeinsam gesungenen Liedern den offiziellen Teil der Adventfeier. Im Anschluss saß man noch lange in gemütlicher Runde beisammen, denn schließlich gab es, wie´s bei der Reha-Vital-Adventfeier der Brauch ist, heiße Würstl, die sich alle schmecken ließen.

Monika Hopfenwieser



Mit stimmungsvollen Liedern und Stücken umrahmte der Inntaler Vierg´sang mit v.l. Franz Lehner, Johanna Hitzenauer, Heidi Dietl und Max Schmölz, die Adventfeier

Gürtelprüfung absolviert



Früh fit sein mussten am 10. Dezember 18 Kinder und Erwachsene der Tang Soo Do Abteilung des TSV Kirchdorf am Inn e.V. Bereits um 10 Uhr morgens begann ihre Gürtelprüfung in der kleinen Turnhalle der Volksschule. Nicht nur die Sportlerinnen und Sportler hatten sich dazu eingefunden, sondern auch jede Menge ZuschauerInnen. So mussten die

Sportler nicht nur vor den beiden Prüfern, wovon einer extra aus München angereist war, sondern auch vor den gespannt zusehenden Eltern und Freunden vorführen, was sie im letzten halben Jahr im Training der traditionellen koreanischen Kampfsportart alles dazugelernt hatten.

Die Prüfung begann wie üblich mit den Weißgurten und steigerte dann im Laufe des Vormittags ihre Anforderungen mit den Darbietungen der Orange- und Grüngurte. Zu Beginn wurde intensiv Aufgewärmt, dann folgten die einzelnen Techniken für Hand- und Fuss, Formenlauf und Partnerübungen.

Bei den höher graduierten Kindern und Erwachsenen wurden auch die Disziplinen Einschrittkampf, Sparring (Freikampf) und Bruchtest (auf ein- oder zwei cm starke Fichtenbretter) gezeigt.

Nach für alle erfolgreich bestandener Prüfung ging es dann weiter zum Inntalhof, wo man bei gemütlicher Runde das sportlich erfolgreiche Jahr ausklingen ließ. Wer sich für die traditionelle Kampfkunst des Tang Soo Do interessiert, sei auf die Webseiten www.tangsoodo-rottal-inn.de oder www.tsv-kirchdorfaminn.de verwiesen. Dort finden sich neben interessanten Informationen zum Tang Soo Do auch die Ansprechpartner und die Trainingszeiten. Jeder Interessierte ist zu einem kostenlosen Schnuppertraining herzlich eingeladen



Im Bild hinten von links: Prüfer Jo Kandlbinder, Martin Starzengruber, Isabell Kellhuber, Daniel Nebauer, Pierre Seelig, Josef Maier, Carolin Bessel, Josef Maier jun., Wilhelm Koch, Brigitte Zieringer, Prüfer Peter Fuchs. Vorne von links: Jana Haunsberger, Annika Schöpfberger, Noah Sljivo, Alexander Koch, Chiara Arthofer, Anthony Adunoff, Johannes Bachmaier, Markus Tissen und Antonia Bachmaier.

Weihnachtsbau-Sammelaktion

Die Kirchdorfer Pfadfinder bieten wieder einen Weihnachtsbaum-Abholservice in Kirchdorf, Simbach, Julbach und Umgebung an. Am Samstag, 07.01.2017 holen die Pfadfinder ihren ausgedienten und abgeschmückten Weihnachtsbaum,



PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik

**Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune**

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

INNTALMOBIL-HINTERECKER

die Personenbeförderung



- * Rollstuhl-Taxi
- * Kleinbus bis 8 Personen
- * Flughafen München - Salzburg
- * Krankenfahrten

Tel. (08571) 97 16 61 * www.gotaxi.de

gegen eine kleine Abholgebühr in Höhe von 3,- EUR pro Baum, direkt vor Ihrer Haustüre ab. Anmelden kann man sich einfach über ein Anmeldeformular, das auf der Homepage der Kirchdorfer Pfadfinder www.pfadfinder-kirchdorf.de zum Download bereit steht oder das man via E-Mail info@pfadfinder-kirchdorf.de anfordern kann.

Einfach das Formular ausfüllen und an die Pfadfinder zurücksenden. Natürlich kann die Bestellung auch telefonisch unter Tel. 08571/6024966 (Fam. Uebel - täglich ab 19.00 Uhr) aufgegeben werden. Bestellungen werden bis spätestens 04.01.2017 entgegengenommen. Über zahlreiche Bestellungen freuen sich die Kirchdorfer Pfadfinder.



**Änderungs-
schneiderin**

*Meinen treuen Kunden wünsche ich
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.*

Brigitte Hölzlwimmer
Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 0 85 71/92 25 85 · brigitte.hoelzlwimmer@gmail.com
www.aenderungsschneiderin.com



**Frohe Weihnachten
und Gute Fahrt 2017!**

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2017!

Sehr herzlich bedanken wir uns bei allen, die uns 2016 wieder ihr Vertrauen geschenkt haben. Es wäre schön, wenn wir Ihnen auch 2017 wieder als verlässlicher und fairer Partner mit all unserer Kompetenz zur Seite stehen dürfen.

Ihr Opel- und Subaru-Partner

A. u. J. Schick GmbH & Co. KG

Weier 4
84375 Kirchdorf a. Inn
Tel.: +49 (0) 85 71 / 91 51 – 0
www.auto-schick.de
e-mail: info@auto-schick.de



Gemeinde Kirchdorf a. Inn



Telefonverzeichnis

| | | |
|----------------------------------|----------------------|--|
| Telefonzentrale | | 9120-0 |
| Fax | | 2854 |
| e-mail: | | poststelle@kirchdorfaminn.de |
| Erster Bürgermeister: | | |
| Springer Johann | | 9120-20 |
| Kämmerei: | Pfanzelt Sabine | 9120-16 |
| Geschäftsleitung: | Englert Michael | 9120-24 |
| Bürgerservice: | Birnkammer Susanne | 9120-12 |
| | Schachtner Annette | 9120-11 |
| Personalverwaltung: | Mehlstäubl Katharina | 9120-15 |
| Steuern und Abgaben: | Zogler Heike | 9120-14 |
| Kasse: | Bernetzeder Andrea | 9120-35 |
| Standesamt/ Versicherungsamt: | Langenfeld Irmgard | 9120-10 |
| Bauamt: | Edmüller Siegfried | 9120-21 |
| | Boborowski Robert | 9120-26 |

| | | |
|---|------------------|---------|
| Gebäudemanagement/ Friedhofverwaltung: | Koidl Daniel | 9120-17 |
| Azubi: | Bründl Christina | 9120-29 |
| Bauhof/Leitung/ Wasserwart: | Sperl Anton | 6784 |
| Seniorenheim Ritzing | | 915550 |
| Kindertagesstätte St. Martin Ritzing | | 2949 |
| Kindergarten Sonnenschein Machendorf | | 7420 |

Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

*Ein gutes neues Jahr
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
die Abteilung Plattenwerfen
im TSV Kirchdorf a. Inn
Ludwig Hufnagl
Abteilungsleiter*

Im Monat Januar feiern den

60. Geburtstag

Herr Richard Lachhammer, Ritzing
 Frau Elisabeth Koppermüller, Berg
 Herr Michael Kopp, Machendorf

65. Geburtstag

Frau Eva Schremmer, Hitzenu
 Frau Theresia Huber, Seibersdorf
 Herr Heinrich Hauswirth, Machendorf
 Herr Alois Geiwagner, Kirchdorf
 Frau Anna Elisabeth Sprotte, Machendorf

70. Geburtstag

Frau Hildegard Geißler, Machendorf
 Frau Helga Wagner, Hitzenu
 Frau Christa Camilla Rümmelein, Kirchdorf
 Frau Elisabeth Hartinger, Hitzenu

75. Geburtstag

Frau Cornelia Micu, Kirchdorf
 Herr Heinz Terek, Machendorf
 Herr Fridolin Entholzner, Bergham

80. Geburtstag

Frau Erika Niewietzki, Kirchdorf
 Herr Mathias Klingwarth, Machendorf
 Herr Siegfried Nama, Kirchdorf

85. Geburtstag

Herr Horst Dahl, Kirchdorf
 Frau Magdalena Bründl, Ritzing

95. Geburtstag

Herr Josef Schiebelsberger, Hitzenu

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 13.12.2016:

5.647 Personen
 5.412 Personen mit Hauptwohnung
 235 Personen mit Nebenwohnung

Unseren werten Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten fröhliche Weihnachten und die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!



Bauunternehmen Kurt Gruber
 Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
 Vollwärmeschutz

Fliederweg 4, 84375 Kirchdorf/Hitzenu, Tel. 08571/6352, Fax 08571/60 98 84
 www.gruber-baugeschaeft.de, E-mail: kurt-gruber.baugeshaeft@t-online.de

EINFACH ANRUFEN:
 TEL. 08571-6178



Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben. Informieren Sie sich kostenlos!
 Heizungsbau · Solartechnik
 Haustechnik · Sanitärausstattung
 Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbrenner HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
 84375 Kirchdorf/Inn
 Tel. 08571-6178

Bestattungen STANGL 

Inh.: Robert Stangl
 Jahnweg 5
 84359 Simbach a. Inn

Seit über 35 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Durchführung von Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Erledigung aller notwendigen Formalitäten
 (vor und nach der Bestattung)

Bestattungsvorsorge, alternative Bestattungsformen

Rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch am Sonn- und Feiertag!
 Besprechung der Bestattung auf Wunsch bei Ihnen Zuhause

Vielfältige Informationen mit Broschüren und Preisbeispielen zum Download unter: www.stangl-2000.de

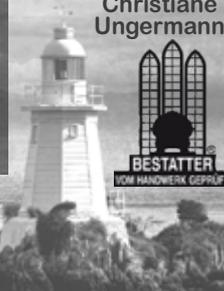
24h erreichbar ☎ 08571 - 2665

BESTATTUNGSVORSORGE: EINE SORGE WENIGER
 Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.
 Der letzte Weg in guten Händen!



Christiane Ungermann

Bestattungsdienste HABERSTOCK
 Infostelle, 84375 Kirchdorf a. Inn
 0 85 71 / 92 21 76
www.bestattungen-haberstock.de



BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT



LGA InterCert
 Zertifiziertes QM-System
 DIN EN ISO 9001:2008

VERANSTALTUNGSKALENDER

| WANN? | WAS? | Wo? |
|---|---|---|
| SA. 07.01.2017 19.30 Uhr | Jahreshauptversammlung; Freiwillige Feuerwehr Seibersdorf | GH Kirchenwirt Seibersdorf |
| DO. 12.01.2017 14.00 Uhr | Sing- und Spielenachmittag; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn | Pfarrheim St. Konrad |
| FR. 13.01.2017 | Schießbeginn; Edelweißschützen Machendorf e.V. | Schützenheim Machendorf |
| SA. 21.01.2017 | Musical "Evita" in Eggenfelden; Organisation: Sylvia Prüller, Tel. 08571/4635; Kath. Frauenbund Kirchdorf a. Inn | |
| SO. 22.01.2017 14.00 Uhr | Kinderfasching; Bräuhausschützen Ritzing e.V. | Schützenhaus Ritzing |
| DO. 26.01.2017 14.00 Uhr | Gemütliches Beisammensein; Seniorenclub Kirchdorf a. Inn | Pfarrheim St. Konrad |
| Jeweils am Sonntag vor der Gemeinderatssitzung 10.30 Uhr | BÜRGERFRÜHSCHOPPEN, für alle Kirchdorfer/innen "Es werden der öffentliche Teil der GR-Sitzung und aktuelle Themen der Gemeindepolitik besprochen" FW-Ortsverband Kirchdorf | Schützenheim der Bräuhausschützen Ritzing |
| Jeden ersten MO | Skigymnastik des TSV | |
| Jeden MO 17.30 - 19.30 | Montagsturnen für Kinder ab 6 Jahre | Otto-Steidle-Halle |
| Jeden MO 17.30 - 19.00 | TANG SOO DO Familientraining | Gymnastikraum d. Schule |
| Jeden MO 19.30 - 20.30 | Damengymnastik | Otto-Steidle-Halle |
| Jeden MO 20.00 - 21.00 | Bodystyling | Otto-Steidle-Halle |
| Jeden letzten DI im Monat 19.00 Uhr | Handarbeitstreff bei der Wirts Kathi - jeder ist willkommen | GH Wirts Kathi |
| Jeden DI 19.30 Uhr | Übungsbetrieb; Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf a. Inn e.V. | Feuerwehrhaus Kirchdorf |
| Jeden DI 19.30 Uhr - 21.00 Uhr | Chorprobe des Kirchenchores der Pfarrei Kirchdorf | Pfarrzentrum St. Konrad |
| Jeden Di 15.30 - 17.00 | Kinder-Turnen für Kinder unter 6 Jahre | Otto-Steidle-Halle |
| Jeden MI + FR 18.00 - 18.45 | Übung für Teilnehmer mit gültiger Verordnung; TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe | Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule |
| Jeden MI 19.00 Uhr | Singstunde des Männerchores im Musikzimmer | Volksschule Kirchdorf |
| Jeden DO ab 19.30 Uhr | Männerymnastik des TSV | Turnhalle Kirchdorf, Halle I |
| Jeden DO 17.30 - 18.30 | Chorprobe Kinderchor Sonnenschein (außer Ferienzeit) | Pfarrheim St. Konrad |
| Jeden DO 18.30 - 19.30 | Chorprobe Jugendchor "Youg Voices" (außer Ferienzeit) | Pfarrheim St. Konrad |
| Jeden MO/DO/FR 9.00 - 11.00 | Muki-Gruppenstunde | Pfarrheim St. Konrad |
| Jeden FR 19.00 - 19.45 | Übung für Mitglieder (vertraglich mit Mitgliedsbeitrag) TSV Kirchdorf a. Inn e.V. - Rehasport-Gruppe | Gymnastikraum d. Camino Ganztagschule |
| Jeden SO 20.15 - 21.45 | TANG SOO DO Erwachsene | Gymnastikraum d. Schule |



Besinnliche Weihnachtsfeier beim Seniorenclub

Über 90 Mitglieder des Seniorenclubs waren vor kurzem ins Pfarrzentrum St. Konrad gekommen, um sich in gemütlicher Runde auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Dafür war von der Seniorenclubleiterin Maria Tappert und ihrem Team der große Pfarrsaal wunderschön geschmückt worden. Die Chef-in freute sich, dass so viele ältere Mitbürger gekommen waren und dankte für ihren Besuch. Außer ihnen konnte sie auch Bürgermeister Johann Springer und die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kirchdorf, Reserl Strohhammer, begrüßen. Auch Pfarrer János Kovács, eigentlich von einem Grippevirus außer Gefecht gesetzt, kam noch später, dick verhummt, um den Senioren persönlich ein gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen.



Über 90 Senioren waren gekommen, um die stilvolle Weihnachtsfeier zu erleben.

Die weihnachtliche Feier wurde von Petra Hausleitner an der Harfe und Elisabeth Schandl mit der Blockflöte stimmungsvoll

gestaltet. Die beiden Musikerinnen spielten innige Weisen aus dem großen Fundus der alpenländischen Volksmusik und des religiösen Brauchtums. Mit ihren schönen Stimmen, die harmonisch zueinander passten, sangen sie auch zweistimmig einige Lieder, so über Maria, die das Jesuskind und den Erlöser der Menschheit auf die Welt brachte, über das Christkind im Stall oder die Menschen, die ihm die Herzen öffnen sollten.

Die musikalischen Titel wechselten mit gehaltvollen Geschichten und Gedichten ab. Sie wurden von Mitgliedern des Seniorenclubteams vorgetragen. Anneliese Hutterer erinnerte an Gewalt, Elend und Not in vielen Ländern der Welt und an die Millionen von Kindern, die an Hunger sterben und niemals ein freudenreiches Weihnachten feiern könnten, Karoline Berger entwickelte Dezembergedanken; sie beleuchteten das zu Ende gehende Jahr und fragten danach, was man mit der Zeit, die das Jahr schenkte, angefangen hat. Für das neue Jahr wünschte sie Zufriedenheit und ein erfülltes Leben.

Maria Tappert gab ein Weihnachtsgedicht zum Besten, das einen lustig-makaberen Charakter hatte: In der Nachkriegszeit, im 1946er Jahr, schickte Tante Rosi, die in Amerika lebte, ein großes Paket an die Verwandtschaft in Deutschland. Es enthielt alles, was man hier noch entbehren musste: Kaffee, Mehl, Zucker, Schinken, Kakao und Olivenöl. Im Paket war auch eine Dose mit einem Pulver, das man nicht identifizieren konnte, nur, dass es nach nichts schmeckte. Man rührte deswegen eine Suppe an und verfeinerte sie mit Salz etwas Zucker, gerösteten Zwiebeln und anderen Geschmacksverstärkern. Nach ein paar Tagen kam ein Brief aus Amerika, in dem Tante Rosi mitteilte, dass der Onkel Schorsch verstorben sei. Er wollte unbedingt, dass seine Asche in seiner Heimat Deutschland bestattet werden sollte. Sie habe die Asche in einer Dose in das Paket gepackt und bat darum, diese zu bestatten. Das Gedicht endete mit den Worten: „So haben wir, ich werd's nie vergessen, zu Weihnachten den Onkel Schorsch gegessen.“

IT GRANDL TV - SAT - PC - Telefon - Handy
 Elektrogeräte - Schulbedarf
 Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

ALFONS STEININGER
 KFZ-Meisterbetrieb

Reparatur aller Fabrikate, PKW, LKW u. Omnibusse
 Tel. 08571 / 4764

Berg 27
 Kirchdorf / Inn

Unfall-Instandsetzung
 Gutmann Diagnose
 HU & AU im Haus
 Reparatur aller Fabrikate
 Autoglas, Reifenservice

„Teil einer starken Gemeinschaft.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sind Sie lieber Kunde oder auch Eigentümer einer Bank?
www.vrbk.de

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Rottal-Inn eG



Dick verpackt wegen eines Grippevirus dankte Pfarrer János Kovács Seniorenclub-Leiterin Maria Tappert für die ungemein segensreiche Arbeit.



Petra Hausleitner an der Harfe und Elisabeth Schandl bestritten den musikalischen Teil der Weihnachtsfeier.



Die Vorstandschaft wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Kirchdorf a. Inn = besonders den Mitgliedern und ihren Familien = ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2017!

Gitti Eichinger erzählte eine traurige Geschichte aus einer früheren Zeit, als der Vater alle Geschenke, die er für seine Kinder besorgt hatte, einem armen Mann schenkte, dessen Frau gerade gestorben war und dessen Kinder dauernd hungerten. Den Kindern wurde bewusst, dass ihre Geschenke anderen ein schönes Weihnachten bescherten und sie empfanden fortan ihr gabenfreies Weihnachten als „schönste heilige Nacht“. Noch viel nachdenklicher machte ein Gedicht, das Inge Obermaier vorlas. Es ging dabei um Armut, Not und Schicksalsschläge im Leben. Im Blick auf Weihnachten zog sie daraus einen unerwarteten Schluss, der Christenmenschen nicht fremd sein sollte, aber in der Realität nur selten vorkommt: „Christkind, deine Armut macht mich reich. Weil du mich liebst, kann auch ich lieben.“ Anneliese Dicklhuber schließlich setzte sich mit Weihnachten in der heutigen Zeit auseinander, wo man aus dem schönsten Fest einen Jahrmarktsbetrieb gemacht hat.

Zwischendrin stimmten die beiden Musikerinnen zwei Weihnachtslieder an, die von den Senioren gesungen wurden: „Macht hoch die Tür“ und „Süßer die Glocken nie klingen“. Man merkte den Sängerinnen und Sängern an, dass sie sich an ihre Jugendzeit und manches Weihnachtsfest, wie es früher in den Familien gelebt wurde, erinnert fühlten. Zum Abschluss des feierlichen Teils sangen alle den „Andachtsjodler“.

Bürgermeister Johann Springer und Reserl Strohhammer verteilten an die Senioren eine große dekorative Tasse, die mit Weihnachtsplätzchen gefüllt war. Das Ortsobershaupt dankte den Gästen, dass sie immer so zahlreich die Seniorenclubnachmittage annehmen. Ein besonderes Dankeschön richtete er an Maria Tappert, die Leiterin des Seniorenclubs, die mit ihren vielen Ideen und abwechslungsreichen Themen den älteren Mitbürgern viele schöne Stunden beschert. Dies sei nur möglich durch Mithilfe eine engagierten Teams. Das Gemeindeobershaupt überreichte der Clubleiterin Tappert einen Scheck, Reserl Strohhammer dankte ihr für ihre Arbeit mit einem Blumenstrauß.

Auch János Kovács sagte im Namen des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für die „ungemein segensreiche Arbeit, die ihr leistet“. Maria Tappert beschenkte er mit einem attraktiven Weihnachtsgesteck. Der Pfarrer wünschte den Senioren eine Gott gesegnete, besinnliche Weihnacht sowie alles Gute für das Jahr 2017. Danach saß man noch gemütlich zusammen bei Kaffee und Kuchen und ließ die weihnachtliche Stimmung auf sich wirken,

* Lust auf Farbe *

KIMBÖCK

* Maler- und Lackierermeister *

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen erholsame Feiertage und einen guten Jahreswechsel sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

* * *

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299



Das Serviceteam des Seniorenclubs reicherte die Feier mit teils ernstern, teils amüsanten Geschichten und Gedichten an. Von links: Gitti Eichinger, Anneliese Hutterer, Karoline Berger, Anneliese Dickhuber, Inge Obermaier und Clubleiterin Maria Tappert.

St. Nikolaus beim Seniorenclub



St. Nikolaus und der Krampus mit Mitgliedern des Seniorenclubteams (von links): Elisabeth Lenz, Inge Obermaier, Gitti Eichinger, Anneliese Dickhuber und Clubchefin Maria Tappert

Die Seniorenclub-Verantwortlichen müssen einen guten Draht zum heiligen Nikolaus haben. Trotz großen Arbeitspensums lässt er es sich nicht nehmen, Jahr zu Jahr im Pfarrzentrum St. Konrad vorebizuschauen. Dort warteten heuer rund 80 ältere Damen und Herren auf ihn. Für die Zeit bis zu seinem Eintreffen hatte Clubchefin Maria Tappert ein 30-minütiges Programm vorbereitet, das auf den hohen Besuch einstimmte. Ehemann Wolfgang Tappert spielte auf

seiner Ziach auf, es wurden Nikolaus-Lieder gesungen und Gedichte sowie Geschichten vorgetragen.

Zum angekündigten Zeitpunkt kam er dann auch der heilige Mann in der Person von Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Christoph Strohhammer. In seiner Begleitung Krampus Matthias Hutterer, der es in diesem Jahr besonders leicht hatte, gab es doch eigentlich keine Beschwerden, die zu rügen gewesen wären. Der Nikolaus wusste gut Bescheid: Er zählte auf, was während des Jahres alles an informativen und unterhaltsamen Veranstaltungen stattgefunden hat. Über den ständig wachsenden Besuch zeigte er sich hoch erfreut. „Das ist Ausdruck eurer Treue, weil es euch hier gefällt und ihr immer etwas geboten bekommt“, sagte er.

Der Nikolaus sagte ein „herzliches Vergelt's Gott!“ allen Mitarbeiterinnen des Seniorenclubteams, ob den Langgedienten oder den Neuen. „Ich wünsche euch, dass euch die Arbeit nicht nur gefällt, sondern dass ihr auch einen seelischen Gewinn daraus für euer Leben zieht.“ Ein besonderes Wort des Dankes richtete er an die Leiterin des Clubs, Maria Tappert. „Du bist ständig auf Achse, um immer ein interessantes, abwechslungsreiches Programm anzubieten, das ankommt. Du bist die Seele des Teams, deine Arbeit kann man nicht genug hochschätzen.“ Der Bote aus dem Himmel würdigte den Einsatz aller Clubbetreuerinnen mit einem Geschenk.

Dann ging er mit seinem Krampus zu jedem(r) Senior(in), wünschte eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2017. Dabei überreichte er ein Geschenk. Bei Kaffee, Kuchen, Weihnachtsgebäck und mit adventlichen Weisen, gespielt von Wolfgang Tappert, ging der Club-Nachmittag dann in geselliger Runde weiter.



Der "heilige Mann" überreichte jedem Gast ein kleines Geschenk. Im Hintergrund Gitti Eichinger vom Clubteam.

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches und gesundes Jahr 2017.



Geräteverleih
Bründl
Raumentfeuchtung

Tel.: 08571 / 12 10
Mobil: 0172 / 59 00 707
Auch bei Facebook und
WhatsApp



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Kirchenmusik zur Weihnachtszeit

Am 1. Weihnachtsfeiertag gestaltet der Kirchenchor das Hochamt um 9.45 Uhr mit der Messe in F für dreistimmigen gemischten Chor und Orgel von Jacques-Nicolas Lemmens (1823-1881). Die Messe hat einen feierlichen Charakter, ist abwechslungsreich und wirkt sehr melodisch. Den musikalischen Teil des Pfarrgottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag (Stefani) um 9.30 Uhr übernimmt der Männerchor unter der Leitung von Jolanta Habereder.

Den Jahresschlussgottesdienst an Silvester um 17 Uhr begleitet die Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt unter der Leitung von Brigitte Grübl. Sie singt weihnachtliche Lieder in der Tradition einfühlsam-volkstümlicher Chormusik.

Nikolausaktion der Kirchdorfer Pfadfinder



Wie jedes Jahr um diese Zeit trauten sich auch heuer wieder die Kirchdorfer Pfadfinder raus in die Kälte, um Kinder und Eltern zu besuchen. Beim traditionellen Nikolausdienst am 5. und 6. Dezember besuchten die Nikoläuse und Krampferl insgesamt ca. 200 Kinder in Kirchdorf, Julbach, Simbach und Umgebung.

Dies erforderte eine sorgfältige Planung der Routen und eine möglichst gleichmäßige Aufteilung auf insgesamt 13 Nikolaus-Teams. Aufgrund des fehlenden Schnees blieben die Pferde und Kutschen auch heuer wieder im Stall und die Heiligen mussten auf ihre Autos umsteigen.

In den Familien wurden dann sowohl Lob und Tadel aus dem goldenen Buch vorgelesen, als auch von den Kindern Lieder und Gedichte für den Heiligen und seinen Helfer vorgetragen.

Zudem haben die Kinder fleißig Bilder gemalt und auch den einen oder anderen Schnuller konnte der Nikolaus einkassieren.

Ja is denn scho wieda Weihnachten?

Darum möchten wir unseren treuen Kunden und Geschäftspartnern und ALLEN, die uns in diesem ereignisreichen Jahr begleitet haben danken und ein

RUHIGES & BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST wünschen!

Für das **NEUE JAHR 2017**
Gesundheit, Glück, Erfolg und ein friedvolles Miteinander!

rudolf duldinger Wohnungsbau GmbH & Co. KG
Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenua · Tel. 08571/3075 · Fax: 6896
info@duldinger-planungsbuero.de · www.duldinger-planungsbuero.de

Natürlich durften dabei auch die Geschenke für die Kinder nicht zu kurz kommen. Nach den zahlreichen Besuchen gab es dann einiges zu erzählen. In der Nikolauszentrale am kirchdorfer Pfarrzentrum wurden so einige Erlebnisse bei einer Tasse Glühwein und einer leckeren Brotzeit ausgetauscht und so mancher konnte sich dabei schon einmal Tipps für das nächste Jahr holen.

Wir, Kirchdorfer Pfadfinder, Nikoläuse und Knecht Ruprecht möchten uns hiermit nochmals bei allen Gastgeberfamilien für die Bestellung, für Ihre Geduld bei eventuellen Wartezeiten und für die kleinen Spenden bedanken. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie nächstes Jahr wieder besuchen dürfen.

Ansonsten wünschen wir Ihnen noch eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten! Vielleicht sieht man sich ja am 18.12. auf dem Kirchdorfer Weihnachtsmarkt.

Für den Bericht: Reitmajer Michael / Schedlbauer Veronika

Heimischen Betrieb besucht

Einen heimischen Betrieb haben sich die Freien Wähler Kirchdorf, mit Vorstand Werner Lechner, ausgesucht, um ihn zu besichtigen und mehr darüber zu erfahren. Eduard Kainzelsperger regte an, die Firma Erform-Möbel Bubl in Simbach zu besuchen und Lechner organisierte das Weitere. 28 Interessierte fanden sich vor den Toren der Firma ein, darunter auch MdL Jutta Widmann. Firmenchef Klaus Bubl hieß die Gruppe willkommen und gewährte im Vorfeld einen theoretischen Einblick in die Firma. In einem etwa 20-minütigen Filmvortrag erhielten die Besucher zusätzliche Informationen und erst beim Gang durch die Produktionshallen wurde die Größe der Firma sichtbar. Wegen des Lärmes mit Kopfhörern ausgerüstet, marschierten die Gäste in zwei Gruppen durch den Betrieb und erhielten einen umfangreichen und interessanten Einblick in das Arbeitsfeld der 86 Mitarbeiter, von denen auch viele ihren Wohnsitz in Kirchdorf haben, wie die Gäste erfuhren. Die Herstellung von Möbelfronten mit verschiedenen Oberflächen, Verbund- und Leichtbauelemente und stufenloses Postforming gehört u.a. in die Arbeitsbereiche – die Firma Erform ist Zulieferer von Möbelfertigteilen und Verbundplatten sowie Spezialist für Postforming für den Handel und die Industrie, erfuhren die Besucher und folgten interessiert den Ausführungen bei der Besichtigung der einzelnen Bereiche. Als kleine Stärkung lud Bubl mit Prokurist Karl-Heinz Holata die Gäste zu Imbiss und Getränken.

Joh. Straßner
Meisterbetrieb

**Fliesen · Platten
Mosaik**

Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing



Klaus Bubl, Chef der Firma Erform, (hinten 3.v.r.) freute sich über die Besucher aus Kirchdorf, darunter FW-Vorstand Werner Lechner (hinten 5.v.r.), MdL Jutta Widmann (hinten 4.v.r.) sowie Vize-Vorstand Walter Unterhuber (hinten 7.v.l.)

Klaus Bubl ließ bei der anschließenden Fragestunde zudem wissen, dass er seinen Betrieb erneut erweitern will und dafür im Gewerbegebiet Atzing ein passendes Grundstück erworben hat, was die Besucher und anwesenden Gemeinderäte wohlwollend und anerkennend zur Kenntnis nahmen. MdL Widmann zollte Bubl Respekt und Bewunderung zu den steten Investitionen in erheblicher Höhe in den Betrieb, um Kundenwünsche individuell erfüllen und weltweit wettbewerbsfähig bleiben zu können. Die beiden FW-Vorstände Werner Lechner und Walter Unterhuber bedankten sich bei Bubl für den interessanten Einblick in den Betrieb mit einem kleinen Präsent. Zum Ausklang des Nachmittags kehrte die Gruppe noch beim Kirchenwirt Kirchdorf, der ehemaligen „Wirt´s Kathi“ ein und ließen das Erlebte noch einmal Revue passieren.

Monika Hopfenwieser

BBV-Ortsverband-Vorstandschafft bleibt weiter im Amt

Neuwahlen standen auf dem Programm bei der Jahresversammlung des Bayerischen Bauernverbandes, Ortsverband Julbach-Kirchdorf im Gasthaus Kirchenwirt in Seibersdorf. Die anwesenden Mitglieder schenkten der bisherigen Vorstandschafft erneut für fünf Jahre das Vertrauen. In Kirchdorf bleibt somit Johann Eckl-Langriegler Ortsobmann und Rosmarie Müller Ortsbäuerin – in Julbach obliegen diese Ämter ebenfalls den beiden.

Die ehemalige Kreisbäuerin Maria Maierhofer konnte Vorstand Johann Eckl-Langriegler als Referentin begrüßen und einleitend zum Thema sprach der Vorstand die in der Bevölkerung herrschende Meinung über Landwirte an. Wenn andere ihren Freizeitbeschäftigungen nachgehen ist der Landwirt oft noch bei der Arbeit auf dem Feld. Mit der Landwirtschaft wird u.a. oft Lärm, Staub, Dreck, Tierschinderei und Umweltverschmutzung verbunden. „Aber wie sollen Landwirte und die restliche Bevölkerung zusammen auskommen?“, fragte Eckl-Langriegler und gab das Wort an Maierhofer weiter. Diese nahm das Thema „Landwirtschaft und Gesellschaft im Konflikt oder Miteinander“ auf und meinte, dass ein Miteinander nicht immer möglich sei. Das Ansehen der Landwirtschaft ist in der heutigen schnelllebigen Zeit gering, doch ohne Landwirte gäbe es nichts zu essen. Maierhofer ist viel in Schulen unterwegs und versucht Schülern und Lehrern glei-

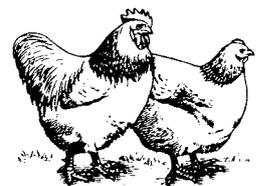
chermaßen die Wichtigkeit von Grundnahrungsmitteln und deren Herstellung seitens Landwirtschaft, Metzger, Bäcker oder Müller nahezubringen. Das Leben sei von hochmoderner Technik in vielen Berufen bestimmt – auch in der Landwirtschaft geht es nicht mehr ohne Hightech. Lebensmittel scheint es in Hülle und Fülle zu geben – zu niedrigen Preisen. Bei den Menschen ist Geld für Luxus wichtig, was jedem gönnt sei, meinte Maierhofer, aber die Preise für Produkte aus der Landwirtschaft passen einfach nicht mehr.

Die gute alte Zeit war nicht immer so gut, versicherte Maierhofer und erzählte aus vergangener Zeit, der harten Handarbeit beim Mähen, der Ernte, Feld- und Waldarbeit. Fast jeder war Selbstversorger, es gab viele kleine Sacherl bis nach einem Strukturwandel die Siedlungen in die Dörfer kamen und auch die Bauern in Firmen und großen Betrieben mehr Geld verdienten. Höfe wurden von Städtern gekauft und die wollen es am Wochenende ruhig haben. Doch Landwirtschaft ist wetterabhängig und deshalb muss auch mal am Wochenende gearbeitet werden. Maierhofer ist deshalb immer um ein gutes Miteinander mit Nachbarn, Einheimischen und Zuagroast´n bemüht – sei es in Gesprächen oder das Angebot, Hof, Landwirtschaft und dazugehörige Arbeit kennenzulernen. Rücksicht sollte nicht nur immer von den Landwirten gefordert werden. Ohne Landwirtschaft geht es einfach nicht, versicherte die ehemalige Kreisbäuerin. Die Weltbevölkerung wird immer mehr, die landwirtschaftlichen Flächen und Betriebe weniger. In keinem Beruf wird so viel mitgeredet wie bei den Landwirten. Alle reden g´scheit und denken, das geht alles leicht, kritisierte Maierhofer und ging auf die oft negative Darstellung der Landwirtschaft in den Medien ein.



Die beiden Bürgermeister Johann Springer (r.) und Elmar Buch-

Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!



HORST STARZENGRUBER
Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71 / 32 90

bauer (l.) gratulierten mit Referentin Maria Maierhofer (2.v.l.) der neu gewählten Vorstandschaft mit (ab 3.v.l.) Karoline Berger, Konrad Propstmeier, Ortsbäuerin Rosmarie Müller, Martha Neuleitner, Josef Müller, Annemarie Buchmaier, Ortsobmann Johann Eckl-Langrieger und Englbert Hauswirth

Alles nur aus der Region zu beziehen ist nicht mehr möglich, doch das saisonale Angebot gilt es zu nutzen – Erdbeeren sollen gegessen werden, wenn es sie bei uns gibt, findet Maierhofer zu Recht. Neubürger in Nachbarschaft und Gemeinde sollten in die örtlichen Vereine und das „Dorfleben“ mit eingebunden werden, denn laut einem alten Sprichwort kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem Nachbarn nicht gefällt. In diesem Sinne wünschte Maierhofer den Anwesenden eine gute Nachbarschaft sowie Glück und Gesundheit für Mensch, Tier, Haus und Hof.

Eckl-Langrieger bedankte sich für den kurzweiligen Vortrag mit Blick in vergangene Zeiten und die Realität.

Julbachs Bürgermeister Elmar Buchbauer sprach Maierhofer Respekt für ihren Vortrag aus aber auch allen Landwirten, die heute zusätzlich Manager sein und sich oft als Energiewirt oder anderen Bereichen ein zweites Standbein schaffen müssen, um „überleben“ zu können. Flächen stehen nicht unendlich zur Verfügung und in die Landwirtschaft darf nicht zu stark eingegriffen werden, schloss Buchbauer, dankte der Vorstandschaft für ihr großes Engagement und wünschte allen Anwesenden weiterhin alles Gute.

Kirchdorfs Bürgermeister Johann Springer brach ebenfalls eine Lanze für die Landwirtschaft. Es sei schade, fand Springer, dass heute viele Kinder keinerlei Erfahrung, Bindung oder Bezug mehr zu Landwirtschaft und Natur haben. Die Leute bauen lieber eine Mauer um ihr Haus als einen Naturzaun, verstecken sich in den eigenen vier Wänden – Rollos runter und das war´s. Das Gespräch mit den Nachbarn gibt es oft nicht mehr, oder das Zusammensitzen am Abend auf der Bank, das Spielen der Kinder im Freien, bedauerte Springer. Den jungen Leuten mangelt es am Interesse, ihnen ist die Freizeit lieber – das Anspruchsdenken macht die Sache nicht leichter, meinte Springer. Außerdem wäre es schön, wenn die Leistungen der Landwirte mehr positiv dargestellt würden. Zwei Cent mehr für den Liter Milch, bezeichnete Springer als „lächerlich“ und er forderte, „dass sich die Verantwortlichen auf die Hinterbeine stellen und was bewegen sollen“.

Bei der schriftlichen Neuwahl, durchgeführt von Maria Maierhofer, kam folgendes Ergebnis zustande. In Kirchdorf bleibt Johann Eckl-Langrieger Ortsobmann, sein Stellvertreter heißt Josef Müller. Ortsbäuerin bleibt Rosmarie Müller, Vize Karoline Berger und als Beisitzer fungieren Englbert Hauswirth und Konrad Propstmeier. Für Julbach wurden Ortsobmann und Ortsbäuerin mit Stellvertretern in gleicher Konstellation gewählt. Lediglich die Beisitzer heißen in Julbach anders – Martha Neuleitner und Annemarie Buchmaier. Maierhofer bedankte sich bei ihren Wahlhelfern Andreas Neuleitner und Bürgermeister Elmar Buchbauer und wünschte der bewährten Vorstandschaft, dass die Landwirte „unten an der Basis“ weiter zusammenrücken, da es immer weniger Bauern gibt. Ausflüge und verschiedene Veranstaltungen sollen weiter beibehalten werden und die konstruktive Zusammen-

arbeit soll so fortgeführt werden, meinte Maierhofer.

Kreisobmann Andreas Neuleitner hatte noch einige Anregungen, kritisierte den mangelnden Besuch bei Melkversammlungen und verwies auf die Meldepflicht von Tieren, deren Frist von sieben Tagen unbedingt eingehalten werden muss. Mit Hoffnung und Zuversicht blickte Neuleitner auf den Milchpreis, der minimal gestiegen ist und dies weiter tun möge.

Ortsobmann Johann Eckl-Langrieger und Ortsbäuerin Rosmarie Müller dankten allen Landwirten für die Teilnahme an der Versammlung und Müller rief die reibungslos abgelaufene und gut funktionierende Fusion der beiden Ortsverbände Julbach und Kirchdorf vor fünf Jahren in Erinnerung und lud auch für nächstes Jahr zu Kaffeekranzl, Ausflug und Josefifeier ein.

Monika Hopfenwieser

Niclas Mitterer siegt beim Vorlesewettbewerb in Kirchdorf



von links: Doris Lenz, Theresa Stümpfl, Tanja Brodschelm, Niclas Mitterer, Christine Ammer, Laura Arthofer, Irmgard Winterer

Bauhofstraße 2
84375 Kirchdorf
Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
Fax: 0 85 72 / 1310

www.schreinerei-jakisch.de
info@schreinerei-jakisch.de

Franz
Jakisch
Schreinermeister

Auch in diesem Jahr fand der Vorlesewettbewerb des Bösensverein des deutschen Buchhandels in der 6. Klasse der Inntal-Mittelschule Kirchdorf statt. Dazu trafen in der Schulbibliothek die drei Klassensieger aufeinander. Rektor Rainer Lehner begrüßte die Jurymitglieder Frau Ammer (Buchhandlung Pfeiler), Frau Brodschelm (Elternbeiratsvorsitzende) und Frau Lenz (Leiterin der Ganztagschule) sowie alle Schüler der 6. Klasse. Bevor die Schüler ihr Können bewiesen, wurde der Wettbewerb musikalisch mit dem Lied „Karl der Käfer“ von den Schülerinnen und Schülern der Klasse 6 eröffnet.

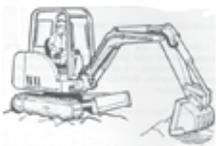
Drei Lesespezialisten hatten sich in der klasseninternen Ausscheidung in den letzten Wochen durchgesetzt. Zuerst mussten nun Niclas Mitterer, Theresa Stümpfl und Laura Arthofer ihr selbst ausgewähltes Buch vorstellen. Danach lasen sie eine Textpassage ihres Lieblingsbuches vor. Dabei galt es, diese besonders ausdrucksstark und lebendig vorzutragen. Passend zum nächsten Lesetext sangen die Sechstklässler in der kurzen Pause „What shall we do with the drunken sailor“, begleitet auf der Gitarre von ihrer Mitschülerin Nicole Hötscher. Die letzte Aufgabe für die Lesemeister bestand darin, einen unbekannt Text vorzulesen, den die Organisatorin des Wettbewerbs, Lehrerin Irmgard Winterer, ausgesucht hatte. Aus „Die wunderliche Reise von Oliver und Twist“ von Antonia Michaelis lasen die drei Kandidaten nun in umgekehrter Reihenfolge die Textpassagen. Der Lesewettbewerb wurde vor der Beratung der Jury mit dem Sketch „Lernen oder nicht lernen“ – vorgetragen von Shawna Schönebaum und Michele Grillo - abgerundet. Die Juroren hatten es nicht leicht mit der Auswertung, da die guten Vorträge vom Niveau her nur sehr knapp auseinander lagen. Den ersten Preis erhielt mit hauchdünnem Vorsprung Niclas Mitterer. Zweite Siegerin wurde Theresa Stümpfl und der dritte Platz ging an Laura Arthofer. Alle drei Teilnehmer erhielten einen Bücherutschein, den der Elternbeirat großzügig spendete. Die Siegerin konnte zusätzlich noch von der Buchhandlung Pfeiler einen Preis entgegennehmen.

Niclas Mitterer vertritt die Inntal-Mittelschule Kirchdorf nun beim Lesewettbewerb auf Kreisebene. Alle Mitglieder der Schulfamilie wünschen ihm dazu viel Erfolg.



Vordere Reihe: Theresa Stümpfl, Niclas Mitterer, Laura Arthofer
Hintere Reihe: Michele Grillo, Shawna Schönebaum, Nicole Hötscher

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten
- Materialtransport
- Verleih von Vibrationsstamper, Rüttelplatte 100 kg,

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
☎ 0160/ 99 215 112



Bauunternehmen
Franz **Edlfurtner**

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

TSV Kirchdorf/Inn e.V.

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2017

- ❖ Eine Zeit der Besinnung und der Freude
- ❖ Eine Zeit für Wärme und Frieden.
- ❖ Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.

Wir möchten uns bei allen
TSV MITGLIEDERN
und allen ehrenamtlichen Helfern herzlich
bedanken und wünschen ALLEN

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES
NEUES JAHR 2017**

Die TSV Vorstandschaft : Killermann Michael, Knauer Marco und das Team mit den Abteilungsleitern

www.TSV-KirchdorfAmInn.de

Verantwortlich f. d. Inhalt: I. Bürgermeister Johann Springer, Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Herstellung: LEHNER Druck und Medien, Münchner Str. 13, 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571/2638, Fax 3445 E-Mail: druckerei.lehner@t-online.de